



Violette Flamme - Gebet ohne Ende – April 2016



ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen der Weisheit der Manus, um die Wurzelgeschlechter über die Brücke in Geistige Freiheit zu führen.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren der Weisheit der Manus, um die Wurzelgeschlechter über die Brücke in Geistige Freiheit zu führen.

ICH BIN!

ICH BIN das ICH BIN!

ICH BIN ein verkörpertes Wesen.

ICH BIN ein aufgestiegenes und freies Wesen, das mit allen anderen Wesen gemeinsam im Licht steht.

ICH BIN ein Sucher nach göttlicher Wahrheit.

ICH BIN ihr Ausdruck und verwende sie in ihrer Gesamtheit.

ICH BIN die göttliche Wahrheit der Aufgestiegenen Menschheit.

ICH BIN die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht.

ICH BIN eine Matrix oder ein Hologramm der Sonne der Sonne und der neuen Erde.

ICH BIN der Körper der Manus und verankere das heilige Thema und die Gedankenform von 2016 im Stern Geistiger Freiheit.

ICH BIN der mehrdimensionale Körper der Manus.

ICH BIN ein Werkzeug für die Ausrichtung der Wurzelgeschlechter, die beim immer gegenwärtigen, großen, kosmischen Einatmen ihr himmlisches Potenzial verwirklichen.

ICH BIN eine Sonne der Sonne. Bei ihrer Entfaltung erstrahlt die kosmische, weiße Taube über dem Kreisbogen meines neuen Bewusstseins und verteilt die Gaben des Heiligen Geistes in mein offenes und empfängliches Bewusstsein. So erlange ich alle notwendigen Tugenden, so dass ich die beherrschende Macht göttlicher Liebe in meinem Alltag verankern kann.

ICH BIN ein sich bewegendes, atmendes, vorwärtstreibendes, vibrierendes, mehrdimensionales, kosmisches Kraftfeld, das die unteilbar fließende Ganzheit göttlicher Liebe, Weisheit und Macht darstellt.

ICH BIN seine vollständige Annahme.

ICH BIN das Ein- und Ausatmen dieser Tätigkeit.

ICH BIN sieben Sonnen in sieben Sonnen in sieben Sonnen.

Meine sieben Chakras sind diese sieben Sonnen in Verkörperung auf Erden. Sie wirken wie die sieben planetarischen Sonnen von Helios und Vesta. Auch sie selbst sind wie sieben Sonnen von Alpha und Omega, und sie sind auch wie die

sieben Zentralsonnen der großen Zentralsonne von Elohae und Eloha.
ICH BIN wahrlich ein Kind der Sonne.

ICH BIN auf alle Aspekte meiner Geistigen Freiheit, meines aufgestiegenen und freien Selbstes ausgerichtet.

ICH BIN als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht in meinen Zellen, Atomen und Elektronen gegenwärtig, aber auch in meiner ICH BIN-Gegenwart, meinem Kausalkörper und Weißen Feuerwesen, in der Zentralsonne und großen Zentralsonne.

ICH BIN selbstlos, und ICH BIN das Violette Feuer Geistiger Freiheit. ICH BIN raum- und zeitlos, und ICH BIN das ewige Violette Feuer, hier, dort und überall gegenwärtig.

Dies ist meine Geistige Freiheit, und ICH BIN auf alle Aspekte meiner ewigen, göttlichen, wahren Identität ausgerichtet. Das ist die Geistige Freiheit der Menschheit, und ICH BIN auf alle Aspekte ihrer ewigen, göttlichen, wahren Identität ausgerichtet.

ICH BIN wiederhergestellt, die Menschheit ist wiederhergestellt und die Erde ist wiederhergestellt.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Wenn wir wie die Elohim oder Schweigenden Wächterinnen die aufgestiegene und freie Menschheit mit der Kristallvision betrachten, verhalten wir uns wie ein Wissenschaftler, der eine sich selbst erklärende Gleichung analysiert. Er sieht, so zu sagen, das Elektron (Energie, Materie und Intelligenz) dort, wo er es haben will. Wir sehen das Elektron Erde als strahlende Lichtsphäre, die sich auf seinen Quantensprung in seine Umlaufbahn göttlicher Liebe vorbereitet. Dabei befinden sich alle kosmischen Kräfte im Kraftfeld der Gedankenform von 2016. Verkörpert stellen wir sie in unserem Wesen dar.

Alle Ebenen unseres Gotteswesens sind an dieser Gedankenform beteiligt. Wir sind das solare Christ-Selbst als Sonne der Sonne, als blauer Diamantkern, von der goldgelben Flamme und dann von der rosa Strahlung eingehüllt. Gemeinsam im Licht, im gemeinsam verbundenen Gottesbewusstsein stehend, bilden wir die Sonne der Erde mit demselben Ausdruck der Dreifältigen Flamme. Dieser Körper der Manus ist vom quadratischen Kraftfeld der mächtigen Manus umgeben, die über die Entwicklung der Wurzelgeschlechter wachen. Der mystische Ring des Violetten Feuers umgibt als Weißes Feuerwesen aller Menschen das quadratische Kraftfeld der Manus. Die neuen inneren Sphären der aufgestiegenen und freien Erde befinden sich im Umkreis des unendlichen Lichtkreises, in dem die mächtige ICH BIN-Gegenwart aller Menschen ihren Kausalkörper als großartiger Tempel der Liebe, Weisheit und Macht offenbart.

Wir fühlen, wie all unsere göttlichen Aspekte mit Hilfe der geliebten Polaris und Magna am Nord- und Südpol dieses Kraftfeldes ausgerichtet sind. Wir fühlen auch, wie sich der Stern Geistiger Freiheit sowohl in die Tiefe des täglichen Lebens (Restkarma von Zellen, Atomen und Elektronen des vierten und fünften Wurzelgeschlechts) als auch in die höhere Frequenz des Liebesstrahls der Venus und ihrer Sonne von Krishna und Sophia erstreckt (Ankunftssignal des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts).

In Anbetracht dieser Grundlage wollen wir die Aufstiegsgedanken für diesen Monat mit der Ausrichtung auf den Liebesstrahl höherer Frequenz beginnen, der uns von den geliebten Krishna und Sophia zuströmt und den Aufstieg in die Umlaufbahn der Venus vorbereitet. Diese Gotteltern der Venus haben die Menschheit bereits Jahrtausende lang gesegnet. Der geliebte Krishna brachte uns das kosmische Christusprinzip, das in vielen Verkörperungen des Kosmischen Christus in vielen Religionen und Goldenen Zeitaltern seinen Niederschlag fand. Für geleisteten Lichtdienst schenkte er uns folgende Ansprache. Obzwar sie von früher stammt, erschien sie erneut im August 1959. Da unser Lichtdienst raum- und zeitlos ist, gehört sie auch zum gegenwärtigen Augenblick.

Ansprache des geliebten Krishnas: Das Gesetz des Lebens heißt Dienen.

„Ich grüße euch, Kinder Gottes auf dem Pfad des Lebens, die ihr auf eurer Reise nach eurem Lebensgrund sucht.

Das Gesetz des Lebens heißt Dienen. In dem Augenblick, in dem die Flamme des Lebens zum Individuum wird, übernimmt sie Verantwortung dafür, dem Universum einen Ausgleich für das Vorrecht des Atmens zu schenken, die Lebenskraft zu gebrauchen und eine Existenz für sich zu haben. Durch sie erlangt das individuelle Bewusstsein der Flamme Verständnis, Erleuchtung und Freiheit.

Wenn das Gesetz des Lebens Dienen heißt, muss das Erfahrungsleben zur Folge haben, dass man auf bestimmte Weise seiner Gemeinschaft, Nation und seinen Mitmenschen einen ausgleichenden Dienst leistet. Tut man das zeitweise nicht, schließt man sich aus der Gemeinschaft aus, bis man sein Verhalten wieder ändert.

Kummer, Enttäuschung oder Misserfolg rühren daher, dass man nicht genügend erleuchtet ist, seinem natürlichen Antrieb zu dienen gefolgt zu sein, und dass man noch nicht verinnerlicht hat, dass der Dienst für Gott das Gesetz des Lebens und die höchste Bestimmung der Schöpfung und des aufrechterhaltenen Lebens ist.

Dient man Personen, Nationen oder einem König, dient man der Formenvelt und erlangt auf dem Rückstrom die Unvollkommenheit, die sie ausdrückt. Dient man Gott, führt einen der Dienst für ihn zu Personen, Nationen oder Königen und segnet diese, weil weder Belohnung noch Zielvorgaben von ihnen stammen.

Alle, die heute aus Pflichtbewusstsein oder wegen moralischer Vorgaben dienen, werden einst Gott verstehen und ihm aus Liebe dienen. Die physische Sonne scheint zur Ehre Gottes, und die Menschen sind Nutznießer. Helios, dessen Aura die Sonne der Erde ist, kennen viele Menschen nicht, die aber trotzdem von seiner Gegenwart profitieren. Auch könnten ihn vielleicht viele ablehnen, weil die Sonne Felder verdorren oder dunkle Taten ans Licht kommen lässt, und bevorzugen den Schatten. Er dient aber zur Verherrlichung Gottes und kennt deshalb keine Enttäuschung, denn es gibt nur eine unfehlbare Quelle der Dankbarkeit, Liebe und Beständigkeit, und das ist die universale, erste Ursache.

Gott zu dienen heißt nicht, sich selbst von seinem Mitmenschen zurückzuziehen oder Verpflichtungen zu vernachlässigen, die einem auferlegt sind. Das Motiv des eigenen Handelns ist entscheidend. So, wie ihr z.B. eure Heizung regelt, solltet ihr eurer Motiv danach ausrichten, der universalen, ersten Ursache alles Guten zu dienen.

Wann immer euch lebendiges oder lebloses Gutes begegnet, solltet ihr die Ursache

des Guten verherrlichen, und nicht den Rückstrom von dem Objekt, in dem sich das Gute zeigt. Der wahre Rückstrom kommt immer aus der Sonne eures eigenen Wesens.

Leider sind viele tapfere Wesen abgeirrt, weil sie das Gesetz des Dienens nicht beachtet haben. In den meisten Nationen gibt es Menschen, die das Schöpfertum in der Formenwelt nach eigenem Gutdünken durch Gedanken und Gefühl gestalten wollen. Sie sollten jedoch wieder wie Helios und Vesta den Willen Gottes in den Vordergrund stellen, wenn sie Frieden erlangen wollen.

Beim Dienen dehnt sich die Dreifältige Flamme aus, es verkörpert ihre Energiewellen. Sie verursacht einen Rückstrom seitens der Schwingungen des Empfängers der Dienstbarkeit. Tun zwei Personen das gleiche, kann trotzdem der Rückstrom der Energie ganz anders sein, weil das Motiv des Senders über seine Art bestimmt.

Möchte jemand das Leben segnen, indem er der göttlichen Ursache dient, kann er einen physischen Dienst verrichten, ohne dass er auf Belohnung vom Empfänger aus ist. Ein anderer sieht mit gleicher Ernsthaftigkeit das Bedürfnis für seinen Dienst im Empfänger und unterstellt seinen Dienst nicht Gott. Da er der Person in ihrer Begrenzung dient, empfängt er nur eine begrenzte Gabe, vielleicht sogar gar nichts, und ist von seinem Dienst frustriert.

In Form verschiedener Christus-Verkörperungen habe ich mich der Menschheit in verschiedenen Zivilisationen offenbart, weil meine Liebe zu Vater-Mutter-Gott groß genug war, dass ich ihr die Gnade seiner Gegenwart nahebringen konnte. Ist meine Aufgabe vollendet, ziehe ich mich wieder zurück, ohne dass die Erfolge oder Misserfolge der Menschheit die Eigenschaft meines Dienstes beeinflussen könnte.

Ob nun eine Million Wesen oder nur eins dient, zählt nicht. Wenn euch das eines Tages klargeworden ist, werdet ihr wissen, was Frieden ist. Ihn erreicht man erst, wenn man nach bestem Vermögen der Ursache alles Guten dient und man solchen Dienst ausführt, ohne seine Auswirkungen auf das eigene Dienen zu beachten."

Deshalb richten wir uns ganz auf unserem Lichtdienst für die erste Ursache der Liebe aus, für die Geistige Freiheit der Menschheit und Umwandlung all ihrer Karmaenergie. Aufgrund der Anregung des geliebten Krishnas spüren und sehen wir beim Visualisieren der Gedankenform dieses Sonnenjahres die Wichtigkeit dieser mehrdimensionalen Tätigkeit. Sie bedeutet Aufrücken, Bewegung, Atmen, Aus- und Zusammenziehen von zentripetaler und zentrifugaler Aktion, aber nicht, nur Worte im Gedächtnis abzuspeichern. Bei unserem Hauptwunsch zu dienen, können wir uns die Gedankenform in jedem gegebenen Augenblick unserer Ausrichtung entsprechend ein wenig anders vorstellen. Wir müssen nicht, um eine Einheit zu bilden, alle das gleiche sehen, aber dieselbe Liebe zum Dienen für die erste Ursache verspüren. Sie ist unsere Einheit, unser gemeinsam verbundenes Gottesbewusstsein, gemeinsam im Licht stehend.

Der mystische Ring des Violetten Feuers ist der Brennpunkt des Dienstes unseres Weißen Feuerwesens. Wir freuen uns darüber, denn es war der Erde nie zuvor näher, weil es normalerweise in viel höheren Frequenzbereichen des Lichtes dient. Diese Nähe verkündigt öffentlich, dass wir dem mächtigen, kosmischen Endeinatmen näher sind, als wir denken. Betrachten wir diesen Aspekt von Thema und Gedankenform näher, die Versammlung unserer Weißen Feuerwesen im

mystischen Ring des Violetten Feuers.

Dieser himmlische Kreis des violetten Lichtes selbst hat sieben Einflusssphären. Alle planetarischen sieben Strahlen sind auch in dieser Quelle Geistiger Freiheit präsent, weil die himmlische Dispensation durch alle ihre Aspekte strömt. In mehrdimensionaler Hinsicht richten sie sich im mystischen Ring im kosmischen Kausalkörper der aufgestiegenen und freien Menschheit auf das violette Kraftfeld aus. Wir spüren diese Übereinstimmung zwischen mystischem Ring des Violetten Feuers und der ihn umgebenden Kausalkörpersphäre.

Der mystische Ring des Violetten Feuers repräsentiert die Gegenwart der Zentralsonne und ihre Einflusssphäre beim großen, kosmischen Einatmen im gegenwärtigen, kosmischen Augenblick. Der geliebte Saint Germain begab sich im Bewusstsein zur Zentralsonne, um die himmlische Dispensation Geistiger Freiheit zur Erde zu bringen. Nun ist ihre Lichtsphäre zu uns als Baumeister des Gottesbewusstseins gekommen. Alpha und Omega unterstützen uns mit ihr auf Erden.

Erneut bestätigen wir, dass sich um den mystischen Ring des Violetten Feuers die neuen inneren Sphären der aufgestiegenen und freien Menschheit anordnen, in denen die mächtige ICH BIN-Gegenwart mit ihrem großartigen Kausalkörper der ganzen Menschheit dient. Solch eine himmlische Ordnung der Gottesaspekte selbst öffnet allen Menschen das Tor für deren innere Wahrnehmung. Sie reicht von der Höhe des Weißen Feuerwesens durch die mächtige ICH BIN-Gegenwart bis zu ihrer projizierten Gegenwart im täglichen Leben, das solare Christ-Selbst. Wir nehmen diese Wirklichkeit wahr und beachten, dass durch die erste Ursache alle Menschen das Potenzial für solchen Zugang besitzen, der sie genau jetzt das Licht ihres eigenen, großen Gott-Selbstes sehen lässt. Die Menschheit bleibt so immer nach vorne und aufwärts gerichtet.

Energie, Schwingung und Bewusstsein des Engels der Wiederherstellung...

Er ist auch der Geist und die Schweigende Wächterin des Körpers der Manus. Ich stamme aus der Sphäre der Schweigenden Wächterinnen und komme als Aspekt des Kosmischen Heiligen Geistes. Meine Energie, Schwingung und mein Bewusstsein drücke ich in Form der kosmischen, weißen Taube aus, die sich jetzt mit der Morgendämmerung auf der neuen Erde und eures erhobenen Bewusstseins zeigt. Meine kosmischen Ströme elektronischen, weißen Lichtes können auch als weiße Engelgegenwart erscheinen. Sie breitet ihre Schwingen bogenförmig wie die Morgendämmerung über die neue Erde aus und berührt das Menschheitsbewusstsein bogenförmig an der Stirn. Ihr kennt mich auch als Engel der Wiederherstellung.

Bei meinem Dienst für die Erde halte ich besonders die makellose Vorstellung für den Körper der Manus aufrecht. Erlaubt mir, euch zunächst zu erklären, weshalb ich diesen besonderen Dienst für die erste Ursache aufnahm. Das Menschheitsbewusstsein ist das, was die gegenwärtige Wirklichkeit des Alltags auf den Bildschirm des Lebens projiziert, was der Menschheit als Wirklichkeit erscheint. Sie befindet sich nach ihrem großen, den göttlichen Plan verzögernden Bewusstseinsabfall im Wiederherstellungszustand. Der Kern der Wiederherstellung der Erde bildet der Fortschritt der Wurzelgeschlechter, der sich jetzt beschleunigt. Die Auferstehung und das Leben des Menschheitsbewusstseins durch diesen Dienst ist mein Hauptbrennpunkt.

Ich sehe, wie die aufgestiegene und freie Menschheit im gemeinsam mit allen solaren Christ-Selbsten verbundenen Gottesbewusstsein die Sonne der Erde bildet. Das ist der Heilige Gral als mehrdimensionale Matrix, der mit dem Gotteslicht des Heiligen Geistes erfüllt ist und die Welt wiederherstellt. Diese göttliche Lebensessenz stellt die heilige Kommunion mit den eigenen, höheren Frequenzaspekten dar, bestimmt für die ganze Menschheit, und nicht nur für Wenige.

In eurem Bewusstsein hält sich die kosmische, weiße Taube des Heiligen Geistes in der Gedankenform auf, die wir zurzeit verwenden, damit ihr euren Anteil am Heiligen Gral zum Segen der ganzen Menschheit erfüllen könnt. Die Menschen, die aus freiem Willen die gegenwärtige Wiederherstellung ablehnen, erhalten Gelegenheit, den Aufstiegs Pfad mit verminderter Geschwindigkeit auf einem anderen Planeten geringerer Frequenz zu beschreiten, denn die Erde verwandelt sich in die Frequenz göttlicher Liebe.

Im ursprünglichen, göttlichen Plan konnte der Körper für den Manu ein gut vorbereiteter Avatar sein, der als Mensch unter Menschen wandelte. Beim Wechsel der Vorherrschaft eines Wurzelgeschlechts, das die Erde als Schulraum benutzt, wäre solch ein Verfahren üblich gewesen. Weil wir uns vorbereiten, diesen ursprünglichen, göttlichen Plan wiederherzustellen, sehen wir uns diesmal vor eine kompliziertere Aufgabe gestellt. Der Rest des vierten und fünften Wurzelgeschlechts muss aufsteigen und das sechste und siebente verlangen Einlass, während die Erde gleichzeitig ihren Quantensprung in die Frequenz göttlicher Liebe vornimmt.

Deshalb hat die Geistige Hierarchie den ursprünglichen, göttlichen Plan dahin abgeändert, dass ein beschleunigter Prozess das himmlische Potenzial der Erde wiederherstellt. ICH BIN der Hüter einer vielfältigen, mehrdimensionalen makellosen Vorstellung und ihrer Manifestation, die zurzeit die irdische Formenwelt betrifft, und ihr seid ihr Ausdruck auf Erden.

Dazu gehören die Jünger des Kosmischen Christus, die weltweit die beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe darstellen. Sie verankern das große Lebensgesetz und halten sich daran. Es besagt, dass eine beherrschende Intelligenz je nach ihrer Erwartung über Energie, Schwingung und Bewusstsein der Welt bestimmt. Wenn diese die Jünger sind, so sind sie Liebe, Weisheit und Macht der Dreifältigen Flamme in Tätigkeit.

Die Geistige Hierarchie braucht nun aber wegen der Kompliziertheit des gegenwärtigen, göttlichen Plans eine mehrdimensionale Matrix aller beteiligter Wurzelgeschlechter. Der Körper der Manus muss deshalb eine vielfältige Tätigkeit des gemeinsam verbundenen Gottesbewusstseins ausführen. Er muss im vierten und fünften Wurzelgeschlecht verkörpert und eins mit ihren ursprünglichen Vollkommenheitsmustern und der Notwendigkeit gegenwärtiger Karmaauflösung sein. Er muss außerdem mit den Vollkommenheitsmustern des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts und ihrem Eintritt in eine Matrix göttlicher Liebe vertraut sein, die sie zur Verherrlichung Gottes in diesen Wurzelgeschlechtern zur Blüte bringen kann.

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit stellt diesen Körper des Manus dar und entspricht den Anforderungen für siegreiche Erfüllung. Er ist Träger des

mehrdimensionalen Gottesbewusstseins, versteht Energie, Schwingung und Bewusstseins der Manus und drückt sie aus, als ob sie selbst durch seine schöpferischen Fähigkeiten auf Erden wandelten. Ob man sich nun hauptsächlich auf das vierte und fünfte Wurzelgeschlecht mit ihrem umzuwandelnden Karma oder auf die Ankunft des sechsten und siebenten konzentriert, der gemeinsame, globale Körper der Manus muss alles leisten und alle Aufgaben annehmen (entsprechend der Sorge und Verherrlichung Jesu). So verwirklicht ihr das Gesetz der Resonanz: „Da ich erhoben werde, wird alles Leben mit mir erhoben.“

Ich lade euch ein, euer Bewusstsein mit meinem zu verschmelzen, wenn wir diesen Körper der Manus als mehrdimensionale Matrix (Hologramm) göttlicher Liebe Mitherrschaften. Ihr seid die himmlischen Instrumente meines Wesens, mein Ausdruck himmlischer Wiederherstellung, mein Ausdruck als Engel der Wiederherstellung, Ausdruck meiner Tätigkeit als Schweigende Wächterin der Transformation der Wurzelgeschlechter. Weil wir im Gottesbewusstsein gemeinsam im Licht stehen, könnt ihr euch als mein Wesen ausdrücken und der Erde aus einer höheren Sphäre als Schweigende Wächterin dienen. Hier werdet ihr eurem eigenen Weißen Feuerwesen und seiner Einflusssphäre des mystischen Rings des Violetten Feuers sehr nahe sein. Hier blickt ihr hinaus, um eure mächtige ICH BIN-Gegenwart und ihren kosmischen Kausalkörper zu sehen, der sich als die neuen inneren Reiche der aufgestiegenen und freien Menschheit ausdrückt, deren Tempel die ganze Menschheit in ihre eigene Geistige Freiheit einladen.

Geliebte, wir alle sind gekommen, um die Verbindung der Menschheit mit ihrem großen Gott-Selbst und besonders die mit den Manus wiederherzustellen. Lord Himalaya, Lord Vaisasvata, Lord Meru und Lord Saithru repräsentieren die besonderen, herrlichen Vollkommenheitsmuster ihres jeweiligen Wurzelgeschlechts. Ihr seid angehalten, alle diese Vollkommenheitsmuster einzusatmen, aufzunehmen, auszudehnen und zu projizieren, indem ihr die Gesamtheit unserer unteilbar fließenden Ganzheit anwendet. Ihr könnt euch auf eins oder mehrere beschränken, gemeinsam repräsentiert ihr aber alle.

Erfreuen wir uns an unserem Dienst mit den mächtigen Manus. Lord Krishnas Ansprache über das Dienen im Hinterkopf behaltend, sollt ihr nun in der Gegenwart eurer eigenen Geistigen Freiheit leben und der Verherrlichung Gottes und der Einheit mit dem universalen ICH BIN dienen. Die Dreifältige Flamme sollte die beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe sein, damit ihr der reine, geweihte Kanal für unbegrenzte Macht, Weisheit und Liebe bleibt und wisst, dass nur der Sieg im Licht euer ist.

Wir alle leisten einen besonderen Dienst für die unendliche Liebe, Weisheit und Macht, ob wir nun als solares Christ-Selbst verkörpert sind oder wie ich in der Geistigen Hierarchie der Erde dienen. Gemeinsam im Licht stehend, verankern wir die Gesamtheit des Heiligen Feuers auf Erden, an diesem Punkt ihrer Transfiguration in göttliche Liebe und ins Einheitsbewusstsein. ICH BIN der Engel der Wiederherstellung, und ich diene durch euer Bewusstsein, genauso wie ihr dem Licht durch mein Bewusstsein dient. Meine Schwingen breiten sich für immer über eure schöpferischen Fähigkeiten aus und reichen tief in euer Alltagsbewusstsein hinein.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Energie, Schwingung und Bewusstsein des geliebten Lords Saithru...

Er stellt den Plan und die Absicht der Manus vor. Ihr Lieben, in dieser Verkörperung tragt ihr viele Titel: Kinder des Siebenten Strahls, Freunde der Freiheit, Jünger des Heiligen Geistes, Priester des Ordens von Zadkiel, Kinder der Sonne und aufgestiegene und freie Menschheit. Ich heiße euch als Träger all dieser heiligen Auszeichnungen willkommen und füge noch eine hinzu: Kostbarer und heiliger Körper der Manus. Dafür spreche ich die höhere Frequenz eures solaren Christ-Selbstes in der Vereinigung mit der mächtigen ICH BIN-Gegenwart, dem Kausalkörper und Weißen Feuerwesen an. In dieser heiligen und kostbaren Körperschaft des Gottesbewusstseins sind wir in der Liebesfrequenz des Kosmischen Christus eins im gemeinsam verbundenen Gottesbewusstsein. Das ist unsere erste Ursache.

Dabei spreche ich alle Aspekte euer höheren Frequenzen aus den Aspekten meiner höheren Frequenz an. Die Gedankenform von 2016 enthält diese mehrdimensionale Einheit. Das Weiße Feuerwesen dient im mystischen Ring des Violetten Feuers. Die mächtige ICH BIN-Gegenwart und der Kausalkörper dienen als Tempel von Aufgestiegenen und Frei und bilden die neuen inneren Reiche der aufgestiegenen und freien Erde. Das solare Christ-Selbst dient im Alltag der Menschen. Ihr dient der mehrdimensionalen Einheit und erweckt die ganze Menschheit zur mehrdimensionalen Einheit ihres eigenen Gotteswesens.

Liebe und Geistige Freiheit sind Synonyme. Die Liebe stellt den Pfad oder die Ursache dar, und Geistige Freiheit ist sowohl das Endergebnis als auch die herrliche Wirkung der Reise auf dem Pfad. Der Kosmische Christus diente viele Jahrtausende lang der Ursache göttlicher Liebe, und jetzt kommt ihr, um das Ergebnis zu vollenden. Geistige Freiheit ist unsere Entwicklung in der Umgebung göttlicher Liebe. Auf unserer aufgestiegenen und freien Erde seid ihr (ICH BIN) frei, die endlosen, mehrdimensionalen Sphären eures eigenen Gotteswesens und die Ebenen des Gottesbewusstseins aller Reiche vollkommener Wesen zu erforschen. Der Siebente Strahl der Geistigen Freiheit kommt, um die Arbeit des Heiligen Geistes zu vollenden, so dass endloser Frieden das in alle Ewigkeit bestehende Ergebnis schmückt. Sechster und Siebenter Strahl sind dabei gemäß dem Gesetz der Präzipitation vertauscht.

Liebe hüllt euch in den Mantel der Unsichtbarkeit gegenüber aller psychischen und astralen Unausgewogenheit, deren Wirkungen weiterhin gereinigt werden müssen. Thema und Gedankenform reichen tief in Zellen, Atome und Elektronen des vierten und fünften Wurzelgeschlechts hinein, wo sich noch Rückstände aus der Zeit psychischer und astraler Verstrickungen (karmisches Rad) befinden. Wir ersetzen diese niedere Wirklichkeit, die geistiges Wachstum mit Angst erstickte, durch die inneren Lichtsphären des gemeinsamen Kausalkörpers des ICH BIN-Menschengeschlechts. Beim Dienen legt ihr den Lichtschutzmantel, den nicht überschreitbaren Kreis des blauen Blitzes des Kosmischen Christus und euren Mantel der Unsichtbarkeit an. Das ist euer Aufgestiegener Meister-Dienst für das Licht, bei dem ihr wie Erzengel Michael bei eurem Dienst alle Aspekte karmischer Unausgewogenheit berücksichtigt, aber dabei ganz im Frieden eurer eigenen Geistigen Freiheit bleibt. Ihr beachtet das Ego nicht und vermeidet geistigen Stolz, um Unausgewogenheit fern zu halten.

Ihr seid euch eurer mächtigen ICH BIN-Gegenwart und eures Weißen Feuerwesens bewusst, die nichts als Vollkommenheitsmuster kennen („Augen zu rein, um Ungerechtigkeit zu schauen“). Eure höheren Aspekte haben euch zur

makellosen Vorstellung verholten, die euch nur Vollkommenheitsmuster sehen lässt. „Klopfet an, und euch wird aufgetan.“ Sie sind euch so nahe wie Gedanken und Gefühle, damit ihr die makellose Vorstellung für die Gedankenform von 2016 aufrechterhalten könnt.

Die mächtigen Manus sind für die Wurzelgeschlechter die Intelligenz der beherrschenden Macht göttlicher Liebe. Sie steuern sie, so dass sie ihr himmlisches Potenzial erfüllen können. Ihre Seelen gelangen jetzt auf allen Wegen des täglichen Lebens in die Energie, Schwingung und das Bewusstsein des göttlichen Plans. Visualisiert, fühlt das und erkennt, dass der aufgestiegene und freie Lichtdienst der Motor dieser ganzen Transformationstätigkeit ist, der die Wurzelgeschlechter in ihre höheren Frequenzen trägt. Bestätigt:

„ICH BIN als Intelligenz der beherrschenden Macht göttlicher Liebe das Kraftfeld, das alles Leben wieder in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt. Ich vereinige alle Wurzelgeschlechter in ihren aufgestiegenen Zustand, so dass sie sich beim gegenwärtigen, kosmischen Einatmen an ihrer vorgesehenen Stelle im vollkommenen Zustand befinden.“

Genauso wie ich in meinen Lichtkörper verwandelt bin, werden alle Wurzelgeschlechter ins Vollkommenheitsmuster ihres mächtigen Manus verwandelt. Und so ist es.“

Liebe Lichtdiener, Raum und Zeit sind Werkzeuge, um mit der dichten, physischen Formenwelt umzugehen. Sie sind Bedingungen, welche das verkörperte Leben versteht und ihm berechenbar macht. Sie schränken aber weiteren geistigen Fortschritt ein, der über sie hinausgeht. Berechnungen für Astrophysik könnte man auch nicht mit dem einfachen Einmaleins durchführen. Einfache Mathematik ist für bestimmte Verhältnisse nützlich, aber nicht für höhere Aufgaben. Genauso haben im aufgestiegenen und freien Bewusstsein Raum und Zeit nichts mehr zu suchen. Die Geistige Hierarchie möchte, dass ihr die Pioniere eines Lebens in dem neuen Land jenseits des Selbstes, von Raum und Zeit werdet, im reinen Land des Buddhas grenzenloser Herrlichkeit und unendlichen Lichtes.

Als Manu eines zu erwartenden Wurzelgeschlechts möchte ich, dass der Schleier der Maya (von Raum und Zeit) gehoben wird, so dass die schönen ICH BIN-Wesen des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts nichts weniger als ihren Garten Eden vorfinden werden. Der Erkenntnisbaum von Gut und Böse stellt nicht nur Neugierverhalten in einer Welt jenseits der großen Gott-Gegenwart dar (Antrieb, der zum großen Bewusstseinsfall des vierten Wurzelgeschlechts führte), sondern symbolisiert auch Raum und Zeit. Das Leben musste sich an diese neue Wirklichkeit der Abhängigkeit anpassen und dem Verstand erlauben, mit bestimmten Gegebenheiten umzugehen. Raum und Zeit ordneten diese Wirklichkeit, schränkten aber Geistige Freiheit ein.

Die Kinder des Siebenten Strahls sind gekommen, um diese Beschränkung dauerhaft aufzuheben und den natürlichen Fluss des universalen ICH BIN im täglichen Leben wiederherzustellen, die aufgestiegene und freie Menschheit auf ihrer aufgestiegenen und freien Erde. Im Tao heißt es: „ICH BIN selbstlos (und bar aller Notwendigkeit von Raum und Zeit), eins mit dem Weg. Er ist voller Tugend (kosmischer Kausalkörper, der mehrdimensional durch das solare Christ-Selbst ins tägliche Leben als unteilbar fließende Ganzheit in die Welt eintritt).“

Versteht, dass Raum und Zeit Werkzeuge für unser sich entwickelndes Bewusstsein sind und nicht aus Raum und Zeit entstehende Bewusstheit. Bewusstsein ist dynamisch. Es entwickelt sich mit immer zunehmender Selbstbewusstheit. „ICH BIN, und ICH BIN das ICH BIN. ICH BIN die ewige Flamme und ihr strahlendes Licht.“ Als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht entwickelt man sein Bewusstsein, indem man Werkzeuge höherer Frequenz (Heiliges Feuer) einsetzt und zunehmend die mehrdimensionalen Koordinaten Geistiger Freiheit verwendet (die Wirklichkeit unserer mächtigen ICH BIN-Gegenwart, des Kausalkörpers und Weißen Feuerwesens). Und hier sind wir, ICH BIN!

Versteht Geistige Freiheit als dauernde Grenzerweiterung der Erfahrung. Es ist ein gottgegebenes Vorrecht, immer mehr Geistige Freiheit zu erfahren. Wie in der Schule will man erst mehr über Dinge lernen und sie dann anwenden, bis man die eigene, wahre Identität gefunden hat und im universalen ICH BIN mit erschaffen kann.

Im Anfang wurden wir alle mit Bewusstsein ausgestattet. Es ist die Gabe der Flamme, das Bewusstsein von ICH BIN, und die Flamme ist ihr höchster Ausdruck. Diese Beziehung zwischen Flamme und Bewusstsein ist wie Yin und Yang. Yin und Yang entwickeln sich gegenseitig und dauern in alle Ewigkeit. Damit sich Bewusstsein entwickeln konnte, musste das Leben einsichtsvoll sich seiner selbst bewusst werden und alle Dimensionen seiner selbst erfahren. Alle diese Erfahrungen in allen Dimensionen sind in eurem Kausalkörper gespeichert.

Bewusstsein drückt sich als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht aus, und die ewige Flamme drückt sich als unsterbliches Bewusstsein aus. Diese ewige Offenbarung ist die Gabe Vater-Mutter-Gottes, und ihre unendliche Ausdehnung zeigt sich in Form des Heiligen Geistes. Wegen der Willensfreiheit sollen sich Bewusstsein und Flamme nach Wunsch entwickeln, gemäß dem Dienst für das Licht. Nach den Worten des geliebten Lords Krishna ist Dienen das Gesetz des Lebens und Leben ist die erste Ursache göttlicher Liebe.



Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!